

Montageanleitung

Sport- Thieme Bolzplatztor Spezial Plus

3,00 x 2,00m:

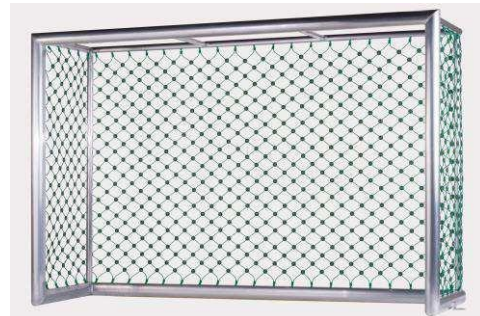
Art.-Nr.: 3831247, 3831250

Art.-Nr.: 3831218, 3831263 in Bodenhülsen

5,00 x 2,00m:

Art.-Nr.: 3831276, 3831289

Art.-Nr.: 3831234, 3831292 in Bodenhülsen



Vielen Dank, dass Sie sich für ein **Sport-Thieme** Produkt entschieden haben. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, erhalten Sie im Folgenden wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sowie den Gebrauch und die Wartung des Gerätes. Lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit der Montage bzw. Nutzung beginnen.

Da Sie sich für ein vollverschweißtes Tor entschieden haben, entfällt die Montage des Tores. Es muss lediglich das Tornetz montiert werden.



1. Lieferumfang:

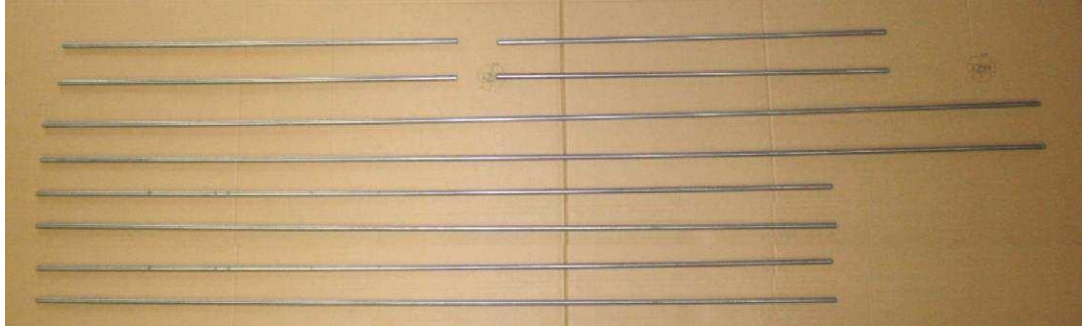
Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit dem Aufstellen beginnen.

Beschreibung	Torbreite 3,00m Menge	Torbreite 5,00m Menge
Vollverschweißtes Tor	1	1
Zubehörbeutel:		
Gewindestange M10 zur Bodenverankerung	4	5
Unterlegscheibe, DIN 9021, Ø 10,5mm x 30 mm	4	5
Selbstsichernde Mutter DIN 985, M10	4	5
Kunststoffstopfen Ø 25mm	10	10
Montageanleitung	1	1
Rundstangen Ø 11mm (gebündelt)	10	10
Tornetz (separates Packstück)	1	1

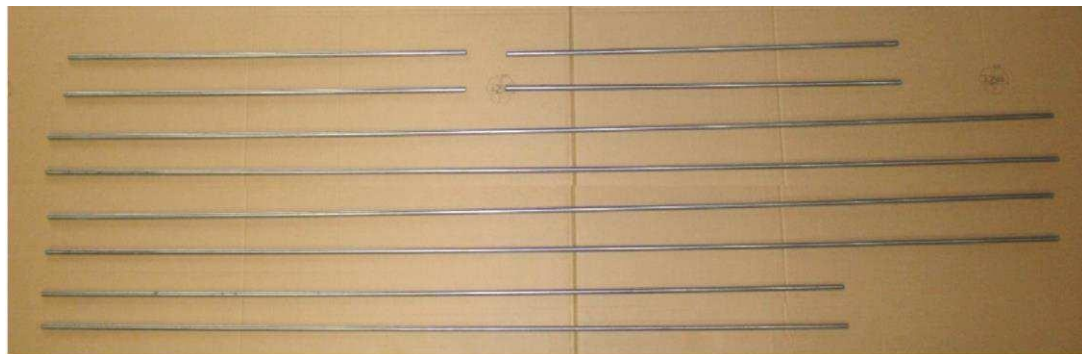
2. Montage des Netzes:

2.1. Übersicht Rundstangen:

Rundstangen: Torbreite 3,00m



Rundstangen: Torbreite 5,00m



Beschreibung	Torbreite 3,00 m Menge	Torbreite 5,00 m Menge
Rundstange: Länge 1.990mm (für Pfosten)	2	2
Rundstange: Länge 810mm (für Holme + Dach)	4	4
Rundstange: Länge 1.560mm (für Latte + Bodenrohr)	4	0
Rundstange: Länge 2.560mm (für Latte + Bodenrohr)	0	4

2.2 Befestigung Netz am Torrahmen:

Hinweis: Die nachfolgenden Montageschritte sind beispielhaft am Tor 3,00 x 2,00m dargestellt



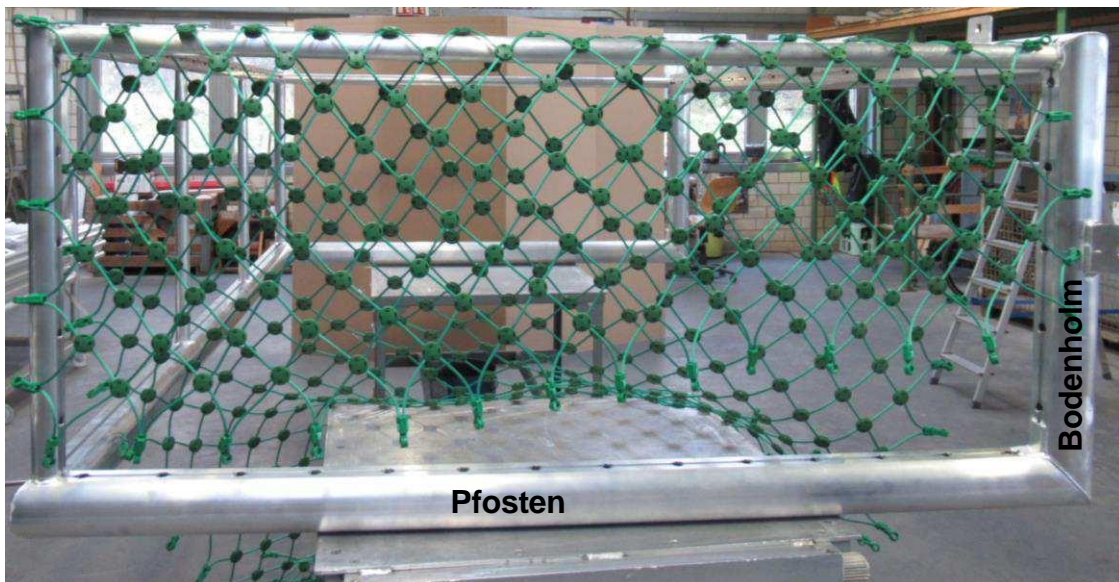
Achtung Montagereihenfolge unbedingt einhalten!

Wir empfehlen, die Montage auf dem Rasen oder einer geeigneten Unterlage vorzunehmen, damit die Profile nicht zerkratzen! Zum Schutz der Hände empfiehlt es sich unter Umständen während der Montage Handschuhe zu tragen.

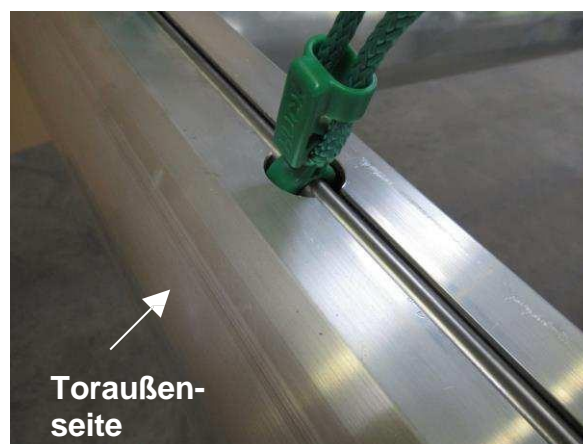
Zur Montage werden folgende Hilfsmittel benötigt:

- 1 Gummihammer/Hammer
- 1 Schraubenzieher

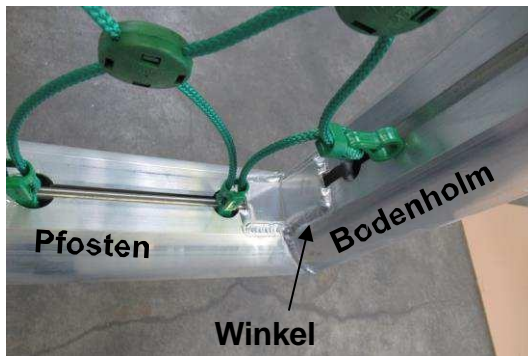
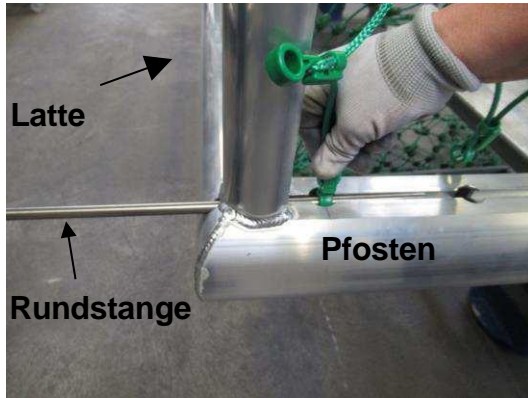
- a) Das Tor auf Latte/Pfosten flach hinlegen. Dann das Tornetz von der Rückseite lose über das Tor legen.



Darauf achten, dass die offene Seite der Netzüsen zur Toraußenseite zeigt.

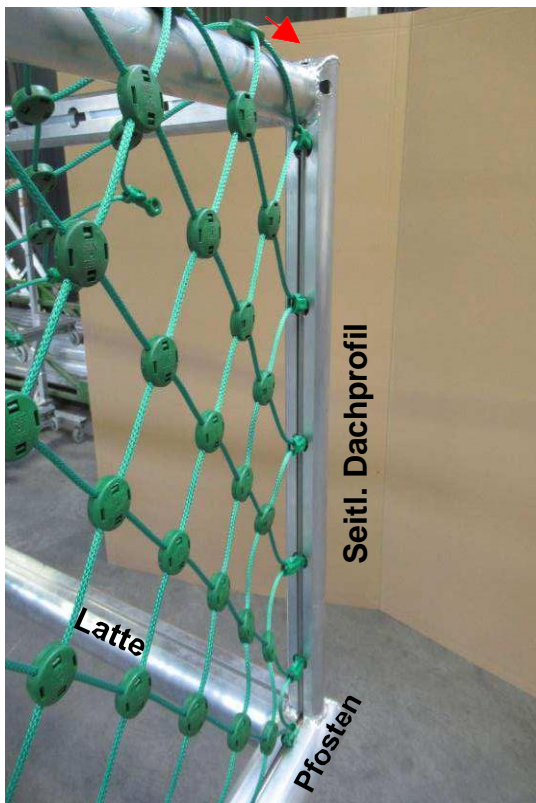


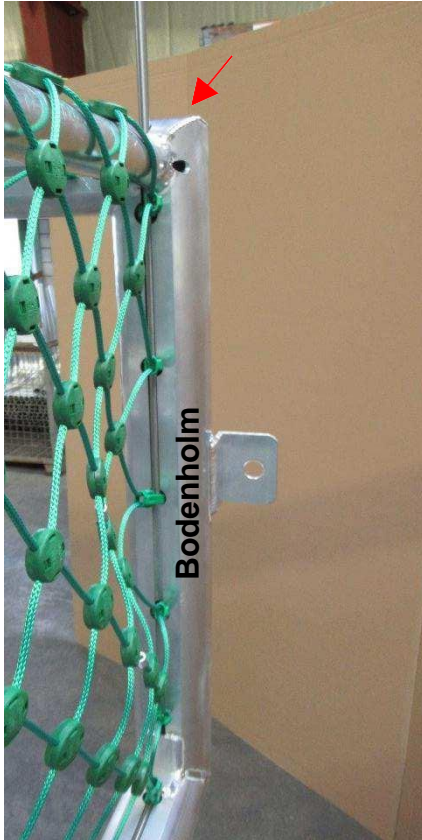
- b) Jeweils 1 Stück Rundstange Länge 1.990mm durch die Öffnung oben an der Latte in die Pfosten einschieben und dabei gleichzeitig durch die Netzösen führen.



Die Stange an beiden Posten komplett bis unter den angeschweißten Winkel am Bodenholm/Pfosten einschieben und dabei ggf. das Netz ausrichten. Sofern die Stangen am 2. Pfosten schwer einzuschieben sind, kann das Ziehen am Netz die Spannung verringern und dadurch das Einschieben erleichtern.

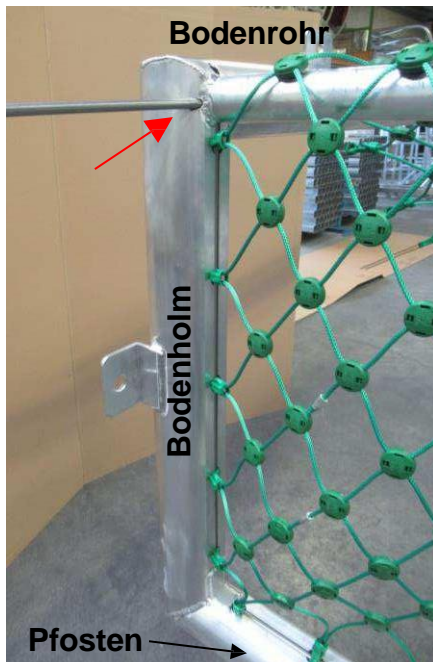
- c) Dann jeweils 1 Stück Rundstange Länge 810mm durch die Öffnung am hinteren Dachprofil in die seitlichen Dachprofile einschieben und dabei gleichzeitig durch die Netzösen führen. Auch hier die Stangen an beiden seitlichen Dachprofilen komplett bis in den Pfosten einschieben.





- d) Jeweils 1 Stück Rundstange Länge 810mm durch die Öffnung am Bodenrohr in die Bodenholme einschieben und dabei gleichzeitig durch die Netzösen führen. Auch hier die Stangen an beiden Bodenholmen komplett bis unter den Winkel am Bodenholm/Pfosten einschieben (siehe auch Detailfoto unter Pkt. b).

- e) Vor dem nächsten Montageschritt alle zuvor eingeschobenen Stangen komplett in den Profilen/Öffnungen versenken. Ggf. Schraubenzieher und Gummihammer zu Hilfe nehmen.



- f) Am Bodenrohr nacheinander 2 Stück Rundstangen Länge 1.560mm komplett in die Öffnungen am Bodenholm in das Bodenrohr einschieben und dabei gleichzeitig durch die Netzösen führen.

- g) Anschließend auch am hinteren Dachprofil nacheinander 2 Stück Rundstangen Länge 1.560mm komplett in die Öffnungen am seitlichen Dachprofil in das hintere Dachprofil einschieben und dabei gleichzeitig durch die Netzösen führen.

- h) Alle Öffnungen mit den mitgelieferten Kunststoffkappen verschließen. Hierzu ggf. einen Gummihammer zu Hilfe nehmen. Anschließend kann das Tor wieder aufgerichtet werden.



3. Bodenverankerung + Fundamente:

a) Bodenverankerung:

Im Bereich der beiden Bodenholme und des Bodenrohres ist das Tor mit mehreren Haltetaschen versehen. Die Haltetaschen dienen zur Fixierung der vorgeschriebenen Bodenverankerung des Tores.

Die Verwendung des Tores ohne entsprechende Verankerung erfolgt auf eigene Gefahr.

Zur Bodenverankerung die mitgelieferten Gewindestangen M10 mit dem Gewinde aus der Fundamentoberkante herausstehend einbetonieren.

Hinweis: Bitte verwenden Sie beim Einbetonieren keine Schnellabbinde- oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen der Verankerung führen können.

Zur Verankerung des Tores die Bohrungen der Haltetaschen über den Gewindestangen platzieren, je 1 Stck. Unterlegscheibe 30 mm aufstecken und je 1 Stck. Mutter M10, DIN 985 auf die Gewindestange aufschrauben und fest anziehen.

**Bodenverankerung:
Torbreite 3,00m
4 Stück**



**Bodenverankerung:
Torbreite 5,00m
5 Stück**



b) Erstellen der Fundamente für Bolzplatztore freistehend:

Art.-Nr.: 3831247, 3831250, 3831276, 3831289

Die Ausführung ist vor Ort abzustimmen!

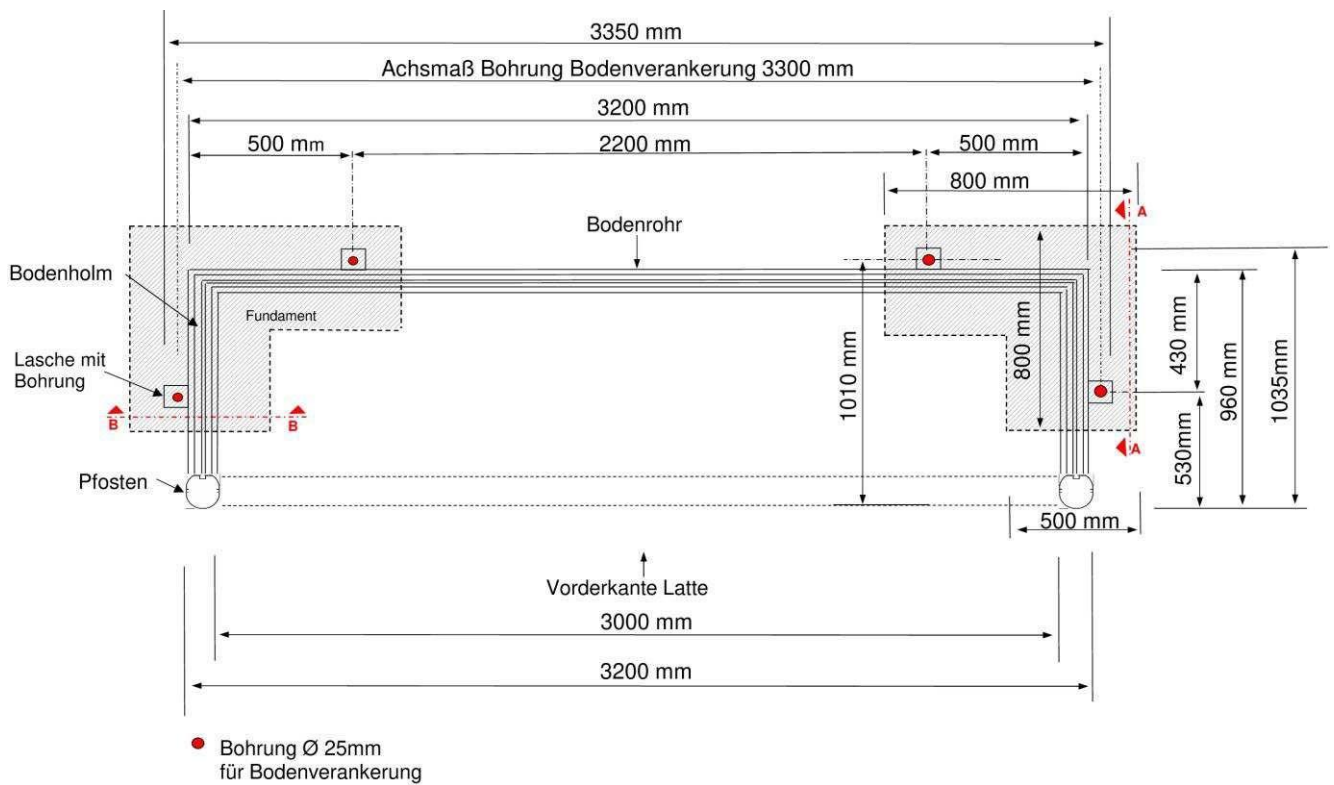
Hier dargestellte Fundamentskizzen zeigen verschiedene Beispiele für deren Ausführung. Die Anordnung/Lage der notwendigen Bodenverankerungen können Sie den nachfolgenden Skizzen entnehmen.



Angegebene Fundamentmaße sind lediglich eine Empfehlung. Die Ausführung ist zwingend vor Ort in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten und der geplanten Bodenaufbauten mit einem Fachbetrieb abzustimmen.

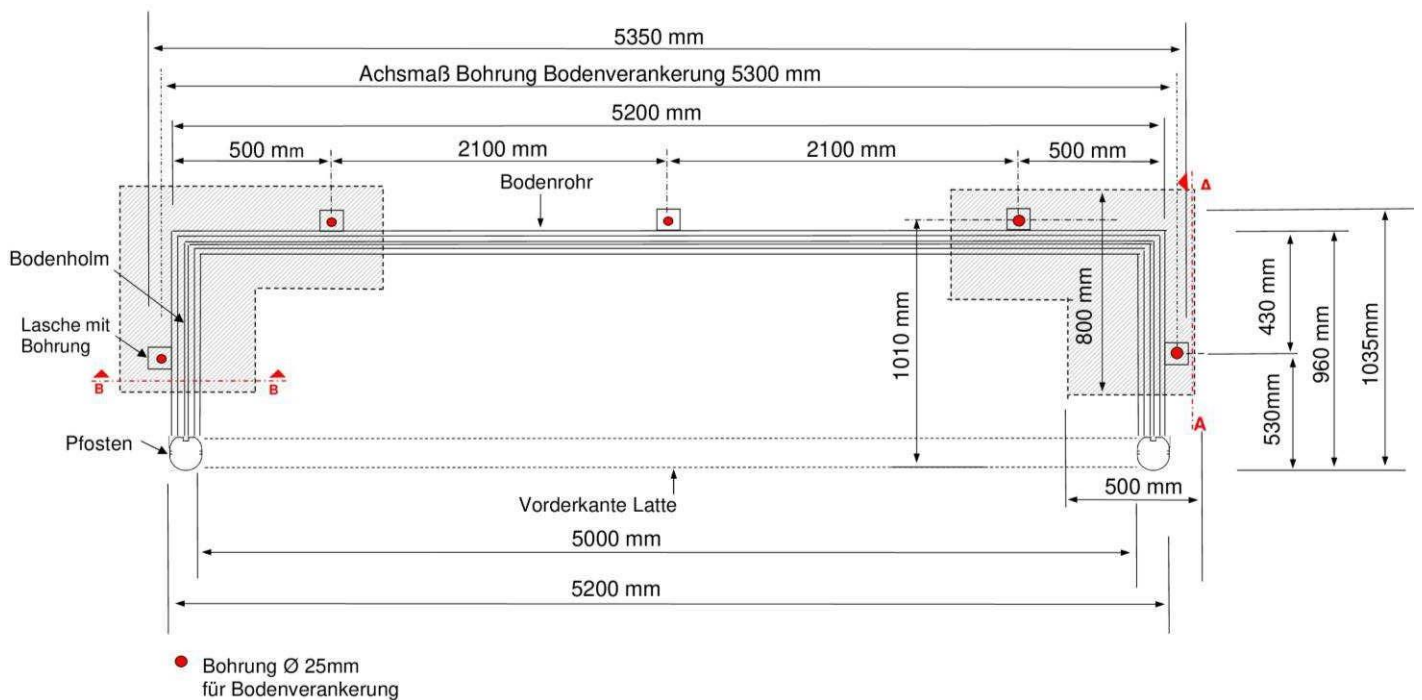
Beispiel Fundamentplan: Bolzplatztor freistehend 3,00 x 2,00m:

Art.-Nr.: 3831247, 3831250

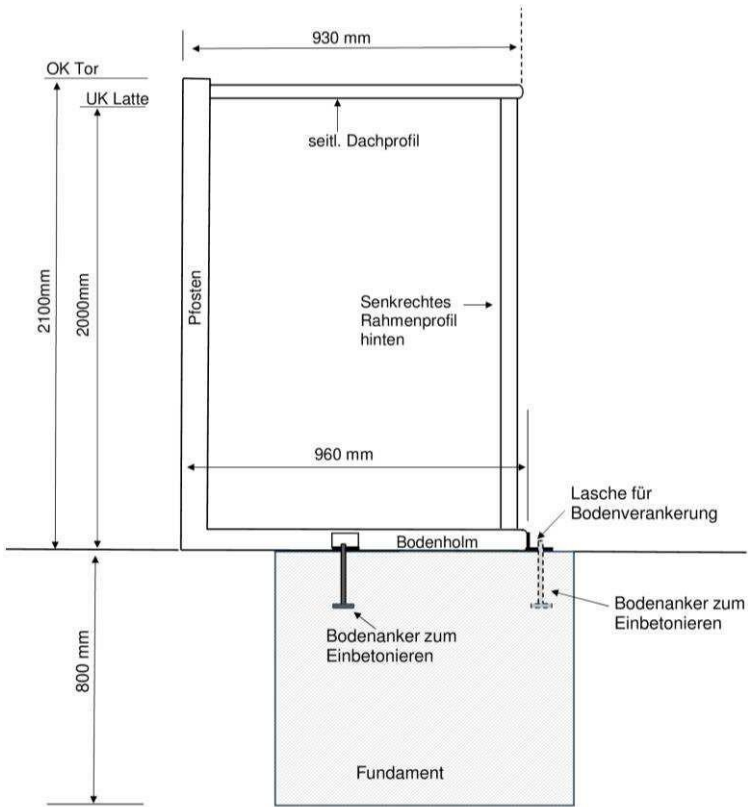


Beispiel Fundamentplan: Bolzplatztor freistehend 5,00 x 2,00m:

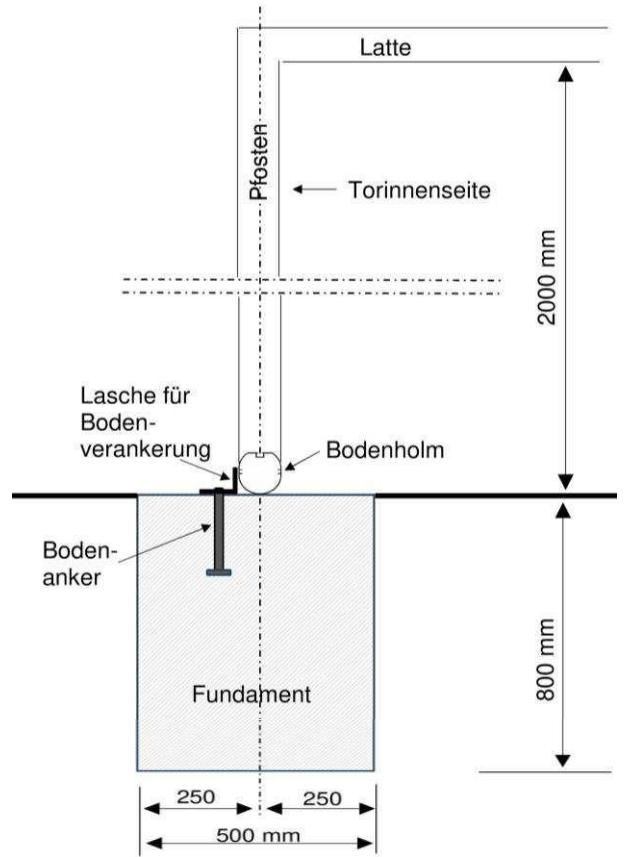
Art.-Nr.: 3831276, 3831289



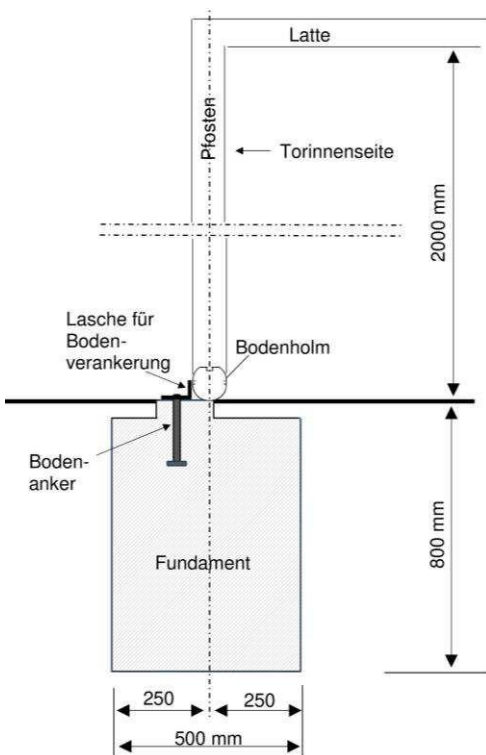
**Beispiel Fundament Schnitt A-A:
Bolzplatztor freistehend**



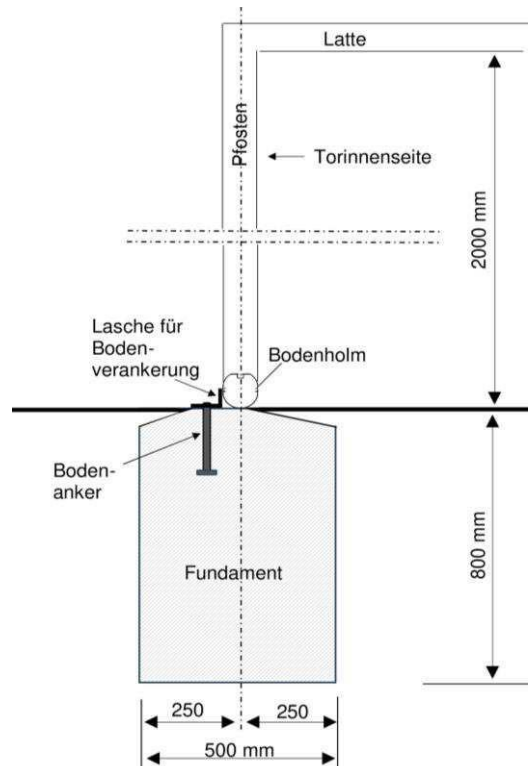
**Beispiel 1 – Fundament Schnitt B-B:
Bolzplatztor freistehend**



**Beispiel 2 – Fundament Schnitt B-B:
Bolzplatztor freistehend**



**Beispiel 3 – Fundament Schnitt B-B:
Bolzplatztor freistehend**



c) **Erstellen der Fundamente für Bolzplatztore in Bodenhülsen:**

Art.-Nr.: 3831218, 3831263, 3831234, 3831292

Die Ausführung ist vor Ort abzustimmen!

Hier dargestellte Fundamentskizzen zeigen verschiedene Beispiele für deren Ausführung. Die Anordnung/Lage der notwendigen Bodenverankerungen können Sie den nachfolgenden Skizzen entnehmen.



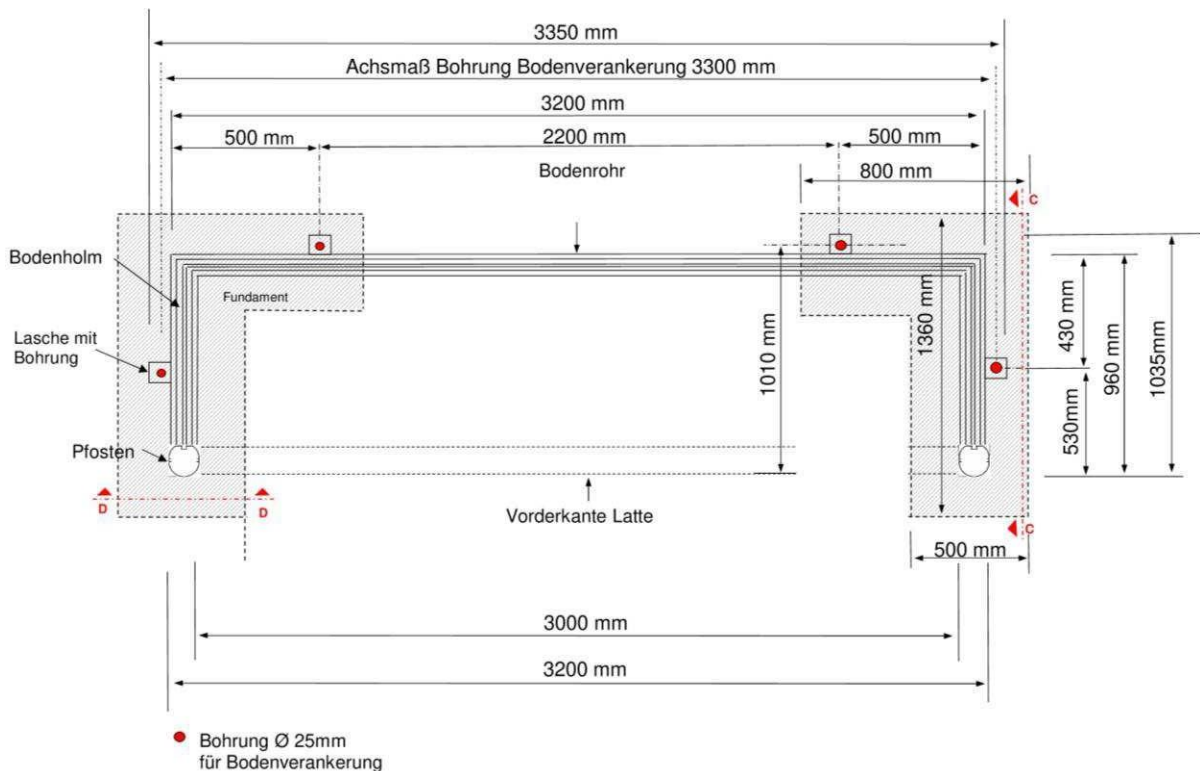
Angegebene Fundamentmaße sind lediglich eine Empfehlung. Die Ausführung ist zwingend vor Ort in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten und der geplanten Bodenaufbauten mit einem Fachbetrieb abzustimmen.

Einbau der Bodenhülsen: Bei Toren mit verlängerten Pfosten ist beim Einbetonieren der Bodenhülsen auf ein exaktes Einmessen zu achten. Um ein Abfließen des evtl. in die Bodenhülsen laufenden Oberflächenwassers zu ermöglichen, empfiehlt es sich, unter die Bohrungen in den Bodenhülsen jeweils ein Rohr in den Boden zu stecken.

Verwenden Sie beim Einbetonieren der Bodenhülsen keinen Schnellabbinde- oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen der Bodenhülsen führen können.

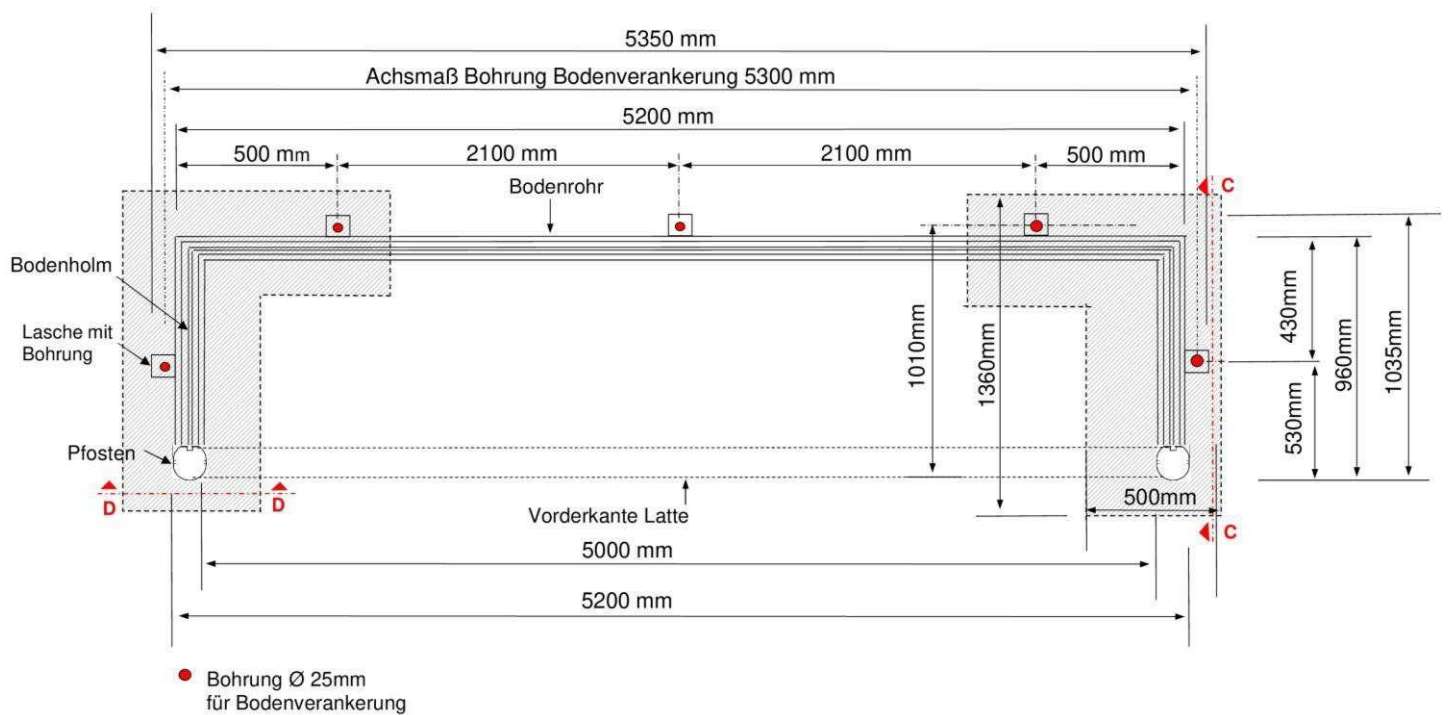
Beispiel Fundamentplan: Bolzplatztor in Bodenhülsen 3,00 x 2,00m

Art.-Nr.: 3831218, 3831263

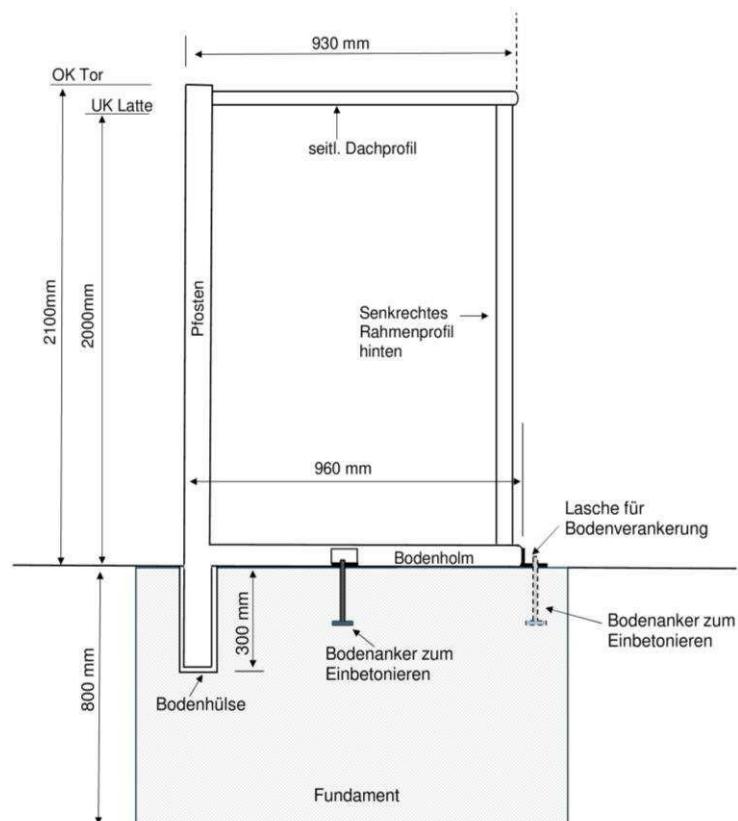


Beispiel Fundamentplan: Bolzplatztor in Bodenhülsen 5,00 x 2,00m

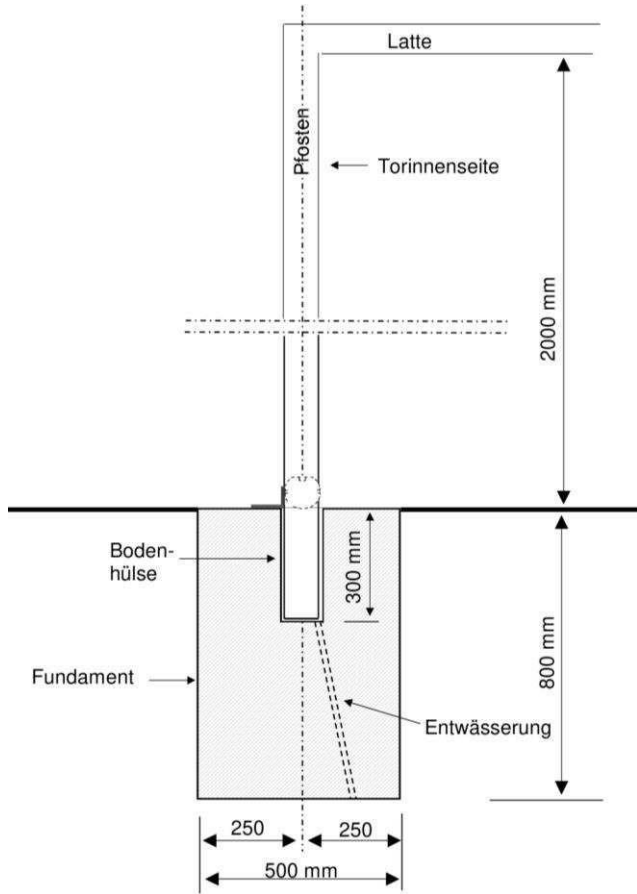
Art.-Nr.: 3831234, 3831292



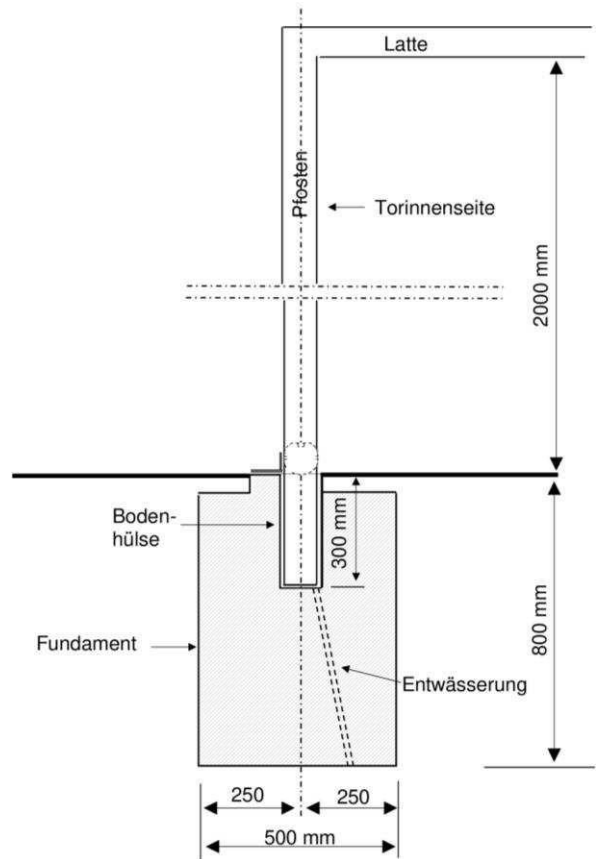
Beispiel Fundament Schnitt C-C: Bolzplatztor in Bodenhülsen



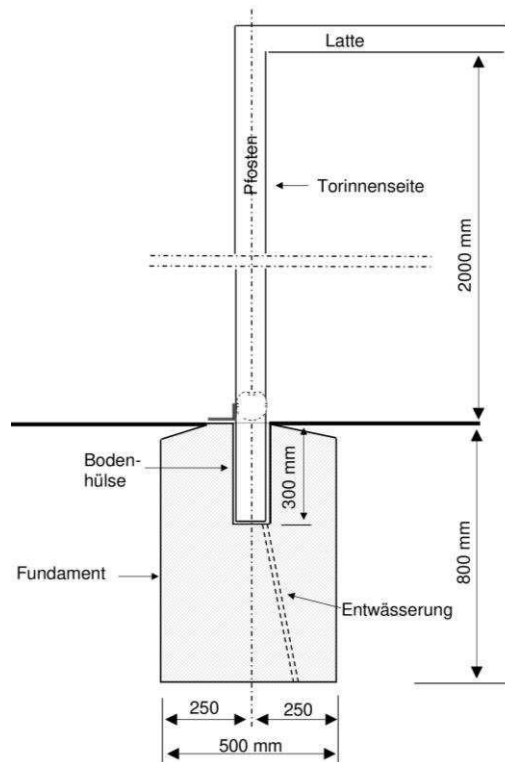
**Beispiel 1 – Fundament Schnitt D-D:
Bolzplatztor in Bodenhülsen**



**Beispiel 2 – Fundament Schnitt D-D:
Bolzplatztor in Bodenhülsen**



**Beispiel 3 – Fundament Schnitt D-D:
Bolzplatztor in Bodenhülsen**



4. Wartung, Pflege, Lagerung und Sicherheitshinweise:



Das Tor ist nicht geeignet für Kinder von 0-3 Jahren.

Einbauarbeiten (inkl. Vorarbeiten) für fest installierte Verankerungssysteme (je nach Produkt für Bodenhülsen, Bodenanker oder andere Einbauteile) sollten immer erst zusammen mit dem aufgebauten Produkt vor Ort erfolgen und nicht im Voraus.

Arbeiten nur auf Grundlage dieser Montageanleitung können durch örtliche Gegebenheiten, bautechnische Gegebenheiten und Fertigungstoleranzen fehlerhaft sein. Eine Haftung/ Gewährleistung im Zusammenhang mit Einbauarbeiten ist daher ausgeschlossen. Diese erfolgen grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Bitte prüfen Sie zum Abschluss noch einmal alle Verbindungen und ziehen Sie sicherheitshalber alle Schrauben noch einmal nach!



Dieses Tor ist ausschließlich für Fußballspiele konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor der Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dieses später wiederholt. Prüfen Sie vor der Benutzung, ob eventuelle Beschädigungen vorliegen.

Das Tor muss jederzeit gegen Umkippen gesichert werden. Es dürfen keine Anbauten/Zusätze, die die Sicherheit des Tores beeinträchtigen könnten, an den Teilen des Torrahmens angebracht werden. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz. Prüfen Sie das Produkt auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus. Hierzu sind ausschließlich Haspo-Ersatzteile zu verwenden. Zur Identifizierung von Ersatzteilen dient die Teileliste dieser Aufbauanleitung. Das Produkt sollte regelmäßig einer Sicherheitsrevision durch eine Fachfirma unterzogen werden (gem. DIN EN 15312).

Hinweis: Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben.

Transport/Lagerung: Das Ineinanderstapeln/-schieben von Toren ist unbedingt zu vermeiden. Diese Art der Lagerung oder des Transportes führt unweigerlich zu Beschädigungen an den Toren. Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, sind Tore bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert zu lagern.

Hygienehinweis: Nach der Nutzung empfehlen wir eine vollständige Oberflächendesinfektion. Hierfür nur geeignete Desinfektionsmittel verwenden. Diese ggf. vorab an einer verdeckten Stelle am Produkt auf Verträglichkeit testen.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Entsorgung: Am Ende seiner Lebensdauer müssen dieses Produkt und seine Zubehörteile beim zuständigen örtlichen Abfallentsorger/ Recyclingbetrieb fachgerecht entsorgt werden. Die fachgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung von Materialien sowie Rohstoffen.

5. Prüfung und Instandhaltung:

- a) Eine routinemäßige Sichtprüfung sollte vor jeder Verwendung durchgeführt werden.
- b) Eine operative Prüfung sollte alle 1 bis 3 Monate oder je nach Herstellerangaben oder gemäß/nach nationalen Verordnungen/Normen oder intensiver Beanspruchung öfter erfolgen.
- c) Eine Hauptprüfung sollte mindestens einmal jährlich oder je nach Herstellerangaben oder gemäß / nach nationalen Verordnungen / Normen öfter erfolgen. Die Hauptprüfung sollte durch ein Prüfprotokoll entsprechend dokumentiert werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt das Beispiel eines Prüfprotokolls.
- d) Nach jeder Neuaufstellung der Tore oder jährlichen Inspektion ist die Prüfung durch einen Sachverständigen/Sachkundigen durchführen zu lassen.

Prüfprotokoll für Tore (nach DIN EN 15312):

	Identifikationsnummer des Tores:		Standort des Tores:	
Datum	Art der Prüfung Prüfungs-/Instandhaltungsebene oder Sonstiges	Feststellungen	Eingeleitete Maßnahmen	Geprüft von
Torgröße		Torart		
Hersteller/Lieferant		Datum der Herstellung		
Kaufdatum		Lieferanteninformation für Ersatzteile		
Datum der Prüfung/Instandhaltung/Reparatur:				
Bodenbeschaffenheit und vorherrschende Wetterbedingungen:				
Ergebnis der Prüfung (bestanden/nicht bestanden):				
Weitere erforderliche Maßnahmen:				
Erneut geprüft von:				

Instruction of Assembly Sport- Thieme Playground goal plus

3.00 x 2.00m:

Cat. - no.: 3831247, 3831250

Cat. - no.: 3831218, 3831263 in ground sockets

5.00 x 2.00m:

Cat. - no.: 3831276, 3831289

Cat. - no.: 3831234, 3831294 in ground sockets



Thanks for choosing **Sport-Thieme** equipment. In order to enjoy this product please note the following instructions for safety, use and maintenance before assembly.

As this goal is completely welded only the net needs to be mounted at the goal.

1. Scope of delivery:



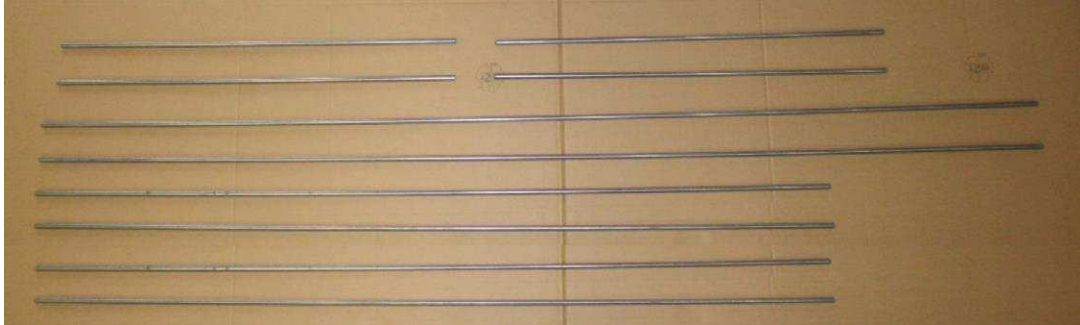
Please check the following content before assembly.

Description	size 3.00m piece	size 5.00m piece
Completely welded goal	1	1
Accessories:		
Threaded bar M10 for ground fixing	4	5
Washer, DIN 9021, Ø 10,5 x 30mm	4	5
Self-locking nut DIN 985, M10	4	5
Plastic plugs	10	10
Assembly instruction	1	1
Round rods (bundled)	10	10
Goal net		

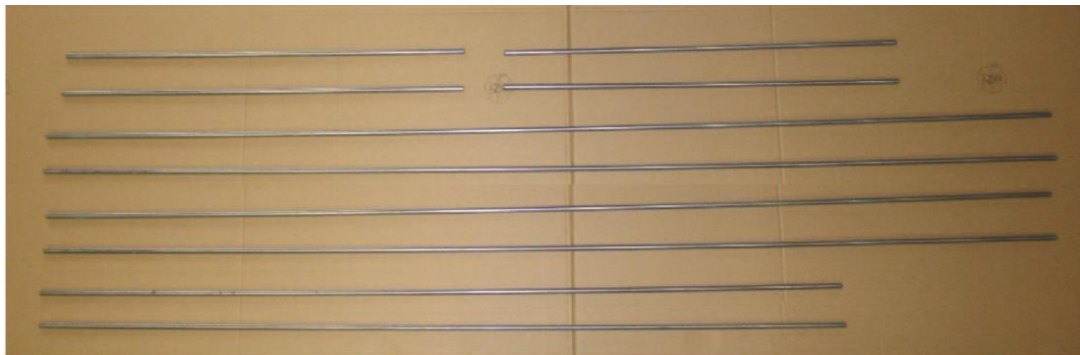
2. Assembly of net:

2.1 Overview round rods:

Round rods Goal size 3,00m



Round rods Goal size 5,00m



Description	size 3.00 m piece	size 5.00 m piece
Round rod: length 1.990mm (for uprights)	2	2
Round rod: length 810mm (for bars+ roof profiles)	4	4
Round rod: length 1.560mm (for crossbar + ground tube)	4	0
Rouns rod: length 2.560mm (für corssbar + ground tube)	0	4

2.2 Assembly of net:

Note: The following installation steps are illustrated for the 3.00 x 2.00m goal as an example as an example



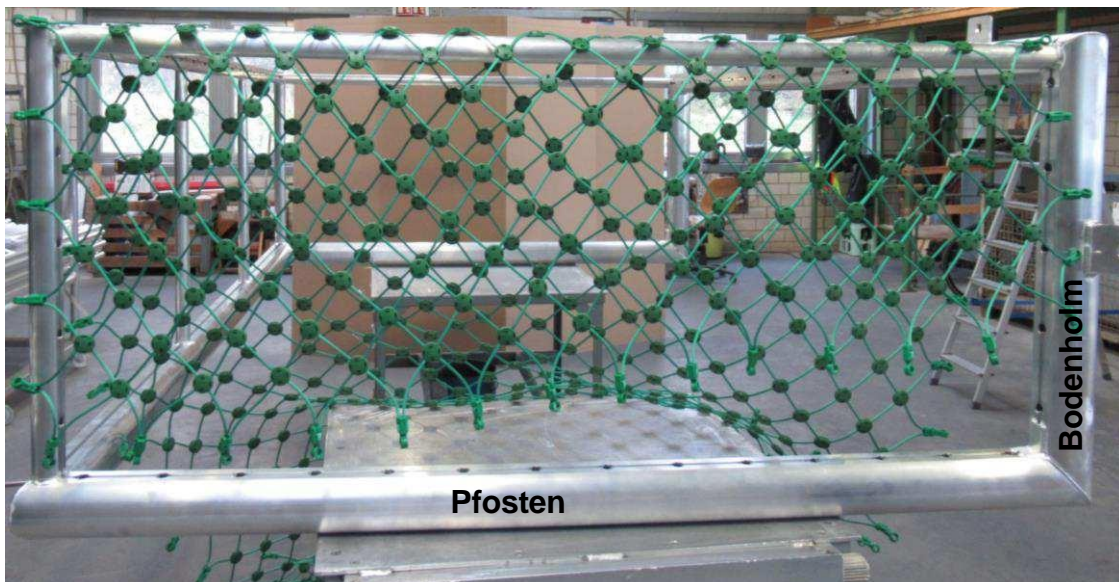
Please follow the assembly order!

We recommend the assembly on a suitable surface to avoid damages of the profiles!
It is recommended to wear gloves maybe to protect the hands.

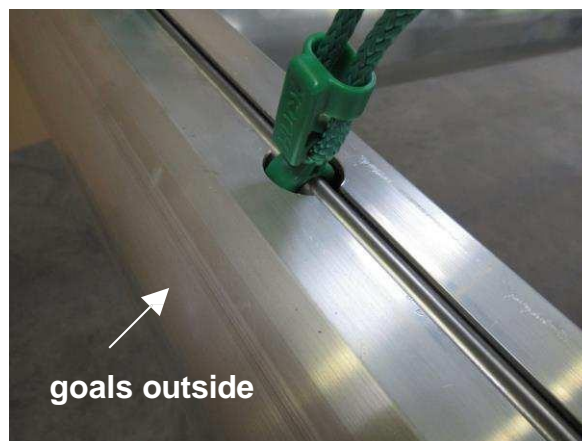
The following tools are necessary:

- 1 hammer/mallet
- 1 screwdriver

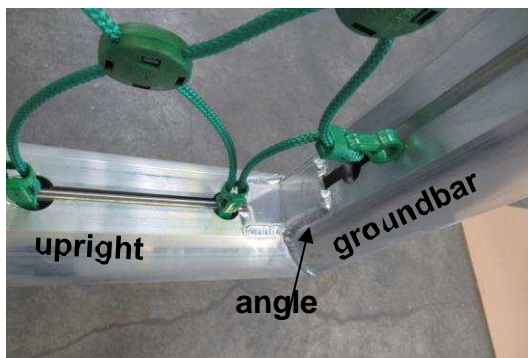
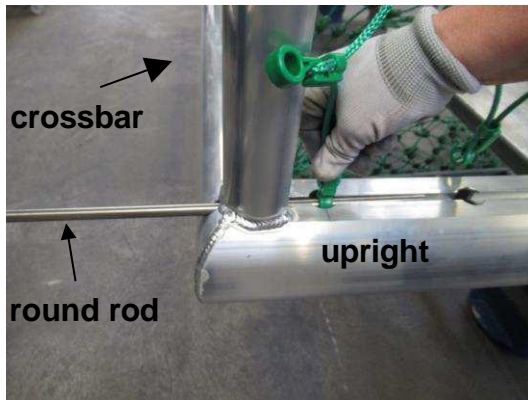
- a) Lay the goal on the crossbar/upright on the ground. Then lay the goal net loose over the goal frame from backside.



Make sure that the open side of the net holder faces to the outside of the goal.

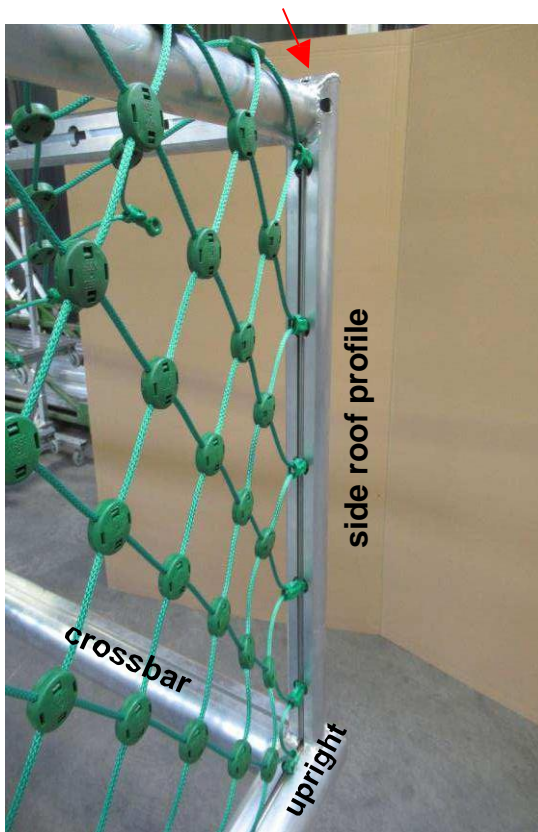


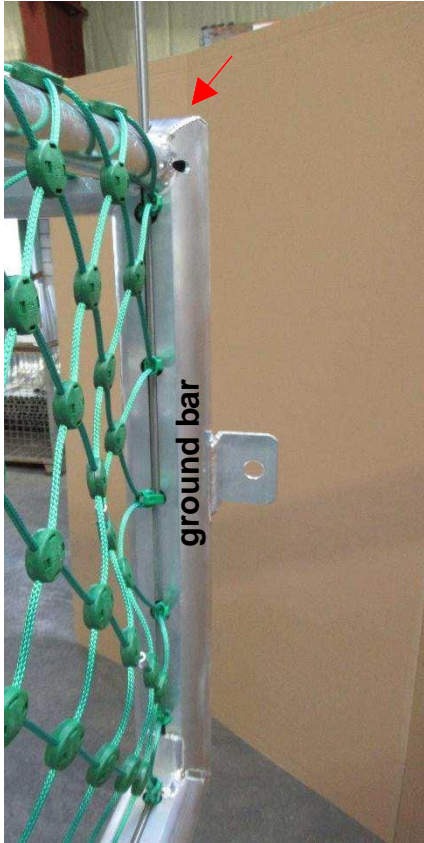
- b) Insert 1 piece of round rod, length 1.990mm, through the hole at the top of the crossbar into each upright and insert it also through the net holders at the same time.



Insert the rod at both uprights completely under the welded angle on the ground bar/upright and if necessary adjust the net. If the rods are difficult to insert at the 2nd upright, you can pull on the net to reduce the tension and make it easier to insert.

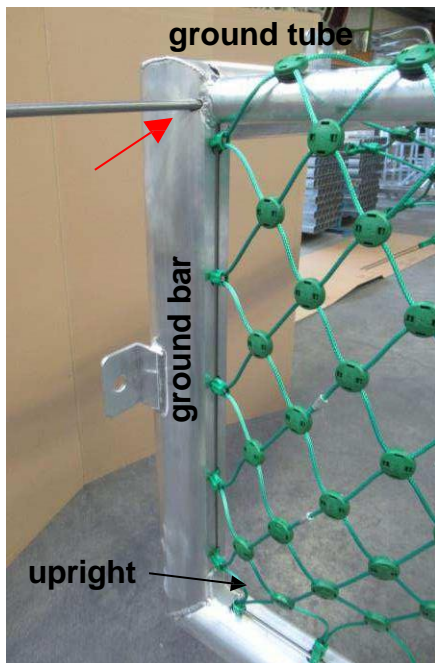
- c) Then insert 1 piece of 810 mm round rod through the hole in the rear roof profile into each of the side roof profiles and at the same time insert it through the net holders. Here also, insert the rods on both side roof profiles completely into the upright.





- d) Insert 1 round rod length 810 mm through the hole in the ground tube into the ground bars and insert it through the net holder at the same time. Here as well, push the rods on both ground bars completely under the angle on the ground bar/upright (see photo under point b).

- e) Before the next assembly step, completely sink all rods into the profiles/holes. Use a screwdriver and hammer/mallet if necessary.



- f) At the ground tube, insert one after the other 2 round rods length 1.560mm into the holes on the ground bar in the ground tube and at the same time insert them through the net holders

- g) Then, also at the rear roof profile, insert one after the other 2 round rods (length 1.560 mm) completely into the holes on the side roof profile in the rear roof profile and at the same time insert them through the net holders.

- h) Close all holes with the plastic caps included in the delivery. If necessary, use a hammer/mallet. The goal can then be erected again.



3. Ground fixing + foundations:

a) **Ground fixing:**

Ground bars and ground tube are equipped with plates which serve to fix the special anchoring system for the goal.

The use of the goal without corresponding anchoring system is at your own risk.

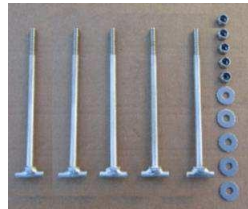
The dimensions of the necessary foundations result from the distance of the plates, see the following drawings.

Note: Do not use an accelerating admixture or antifreeze during setting in concrete as these may cause damages of the anchoring systems. Concrete threaded bars M10 with thread protruding from the concrete. Place holes of the plates upon threaded bars, add washers 30 mm, screw and tighten nuts M10, DIN 985.

**Ground fixing:
Cat.-Nr. 1071, 1073
4 pieces**



**Ground fixing:
Cat.-Nr. 10715, 10735
5 pieces**



b) **Installation of foundations for freestanding goals:**

Cat.-no: 3831247, 3831250, 3831276, 3831289

The construction must be agreed on location!

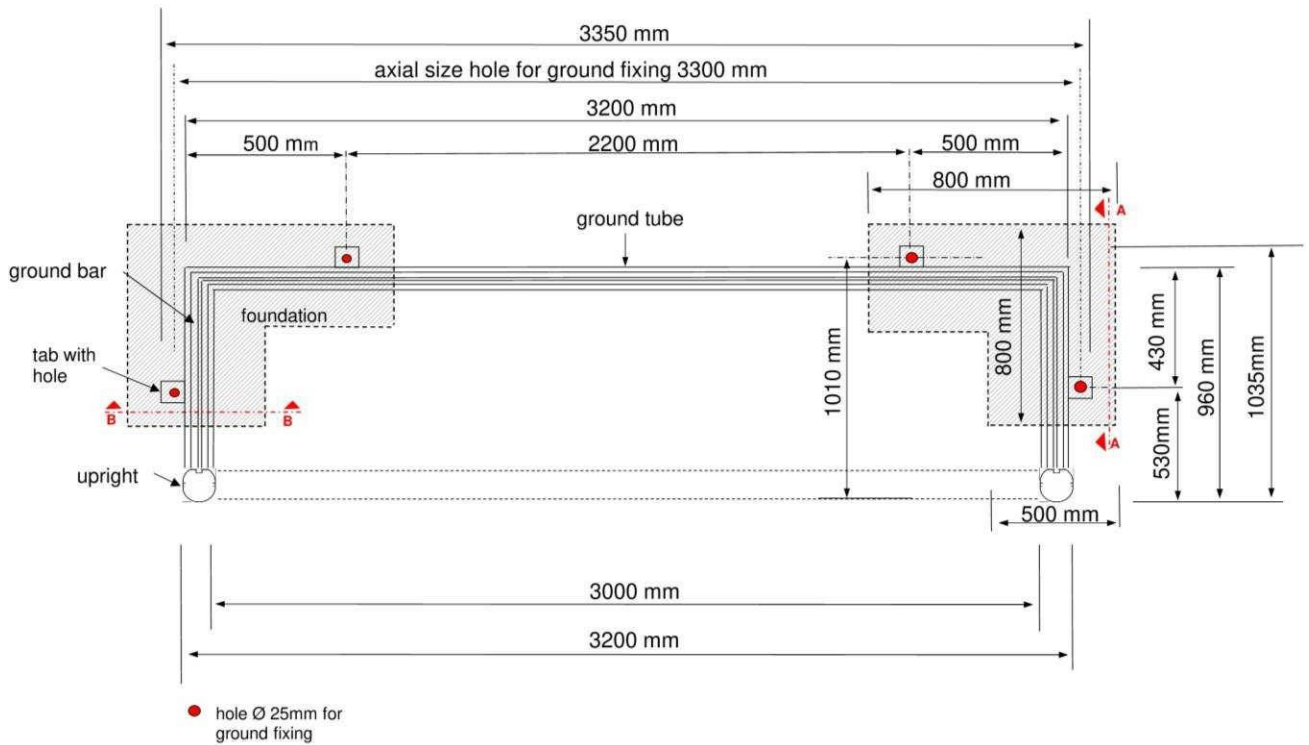
The foundation drawings presented various examples of their execution. The position of the necessary ground fixings can be seen in the following drawings.



The foundation sizes are only a recommendation. The construction must be coordinated with a specialist company on location depending on the local conditions and the planned floor structures.

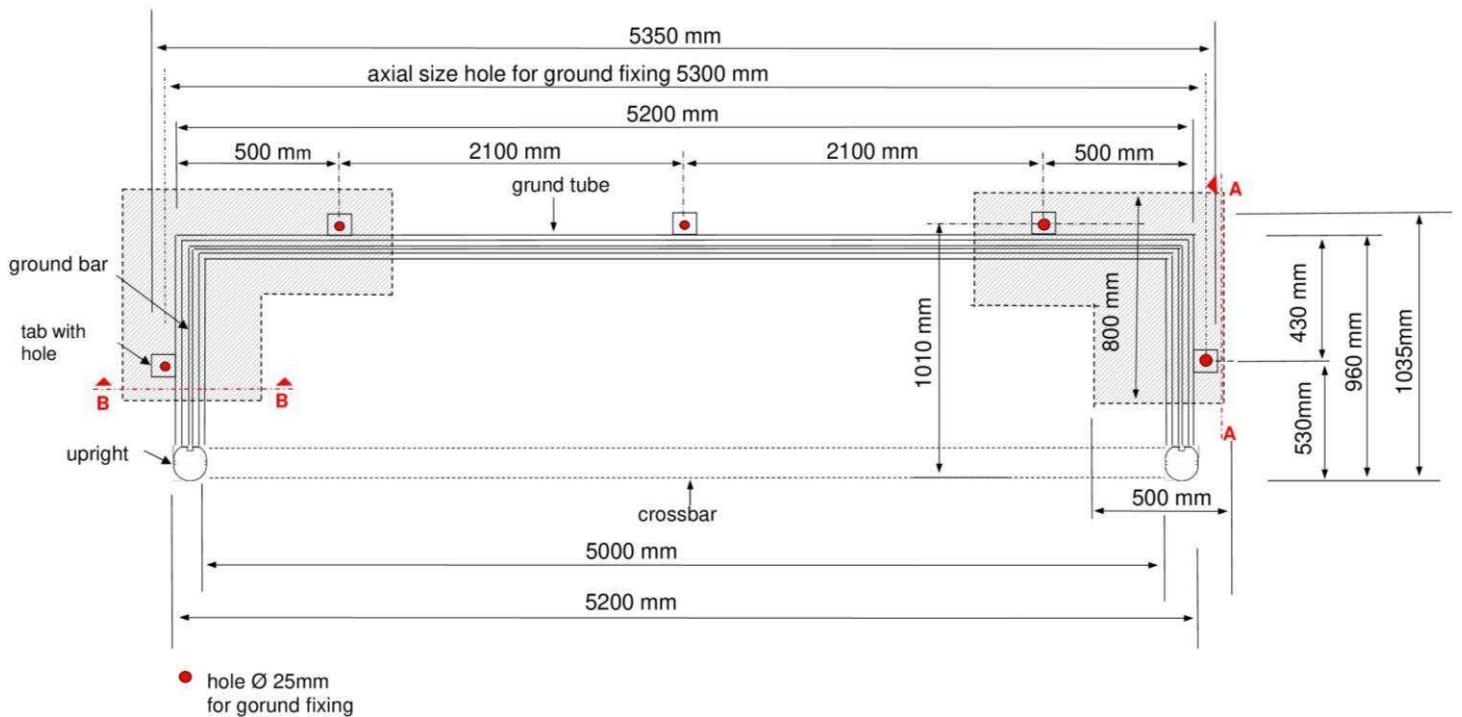
Example foundation drawing: freestanding goal

Cat.-no: 3831247, 3831250

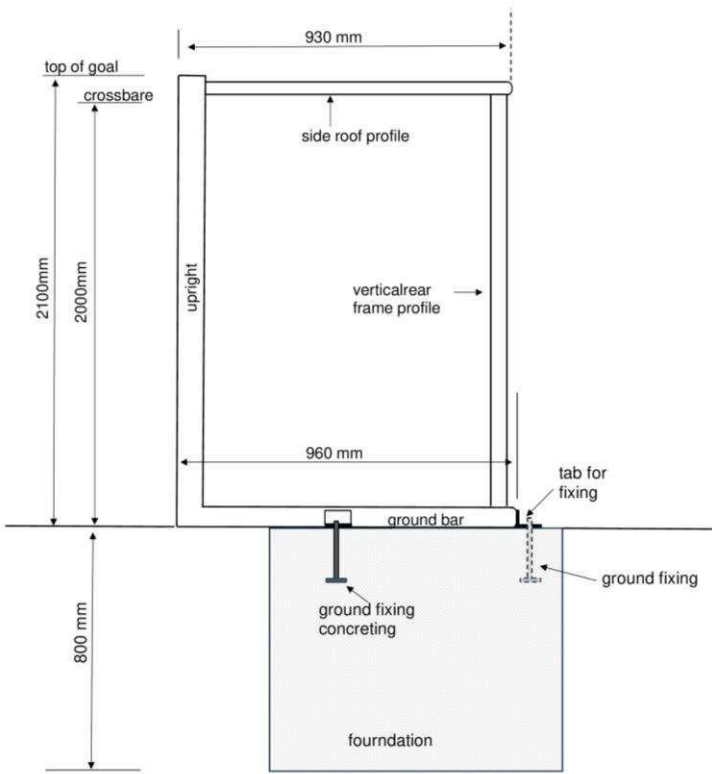


Example foundation drawing: freestanding goal

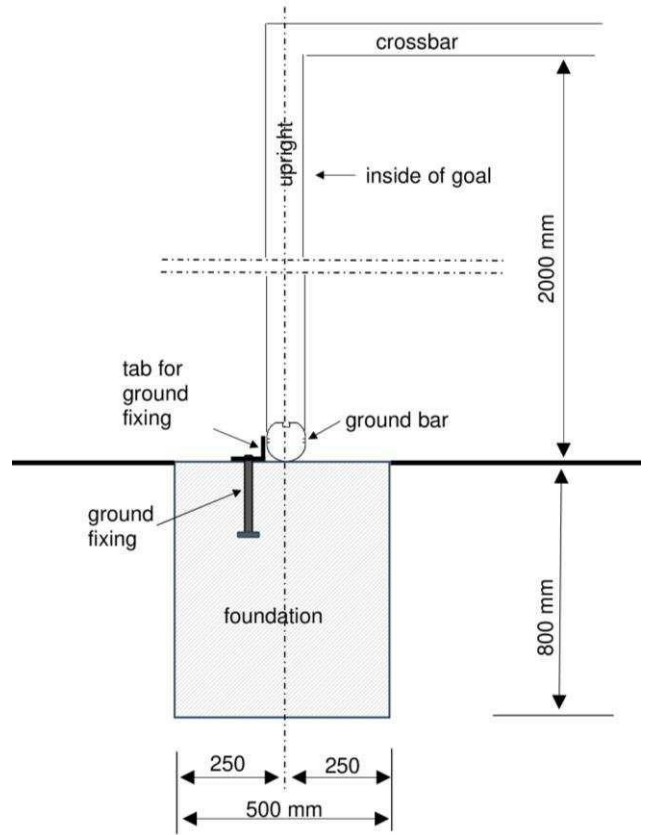
Cat.-no: 3831276, 3831289



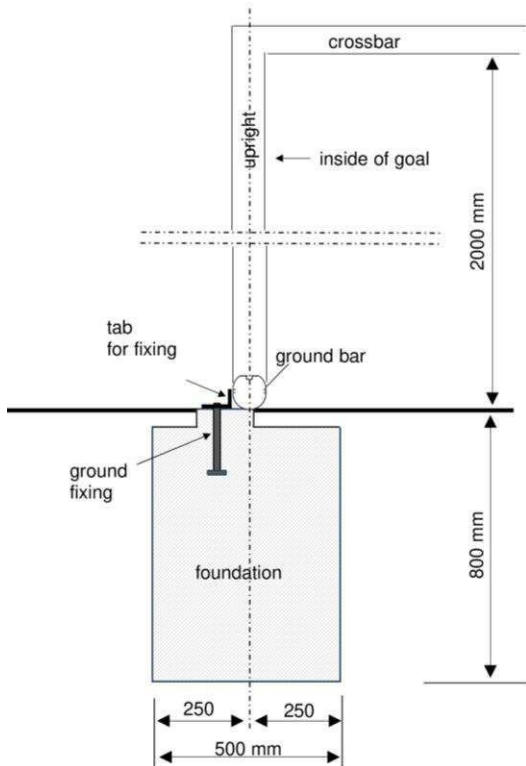
**Example foundation section A-A:
freestanding goal**



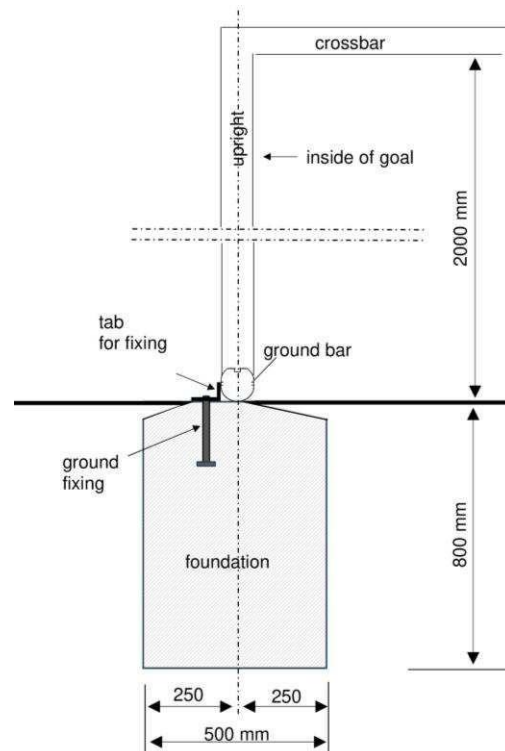
**Exmample 1 foundation section B-B
freestanding goal**



**Example 2 foundation section B-B:
freestanding goal**



**Exmample 3 foundation section B-B
freestanding goal**



c) **Installation of foundations for goals in ground sockets:**

Cat.-no: 38312818, 3831263, 3831234, 3831292

The construction must be agreed on location!

The foundation drawings presented various examples of their execution. The position of the necessary ground fixings can be seen in the following drawings.

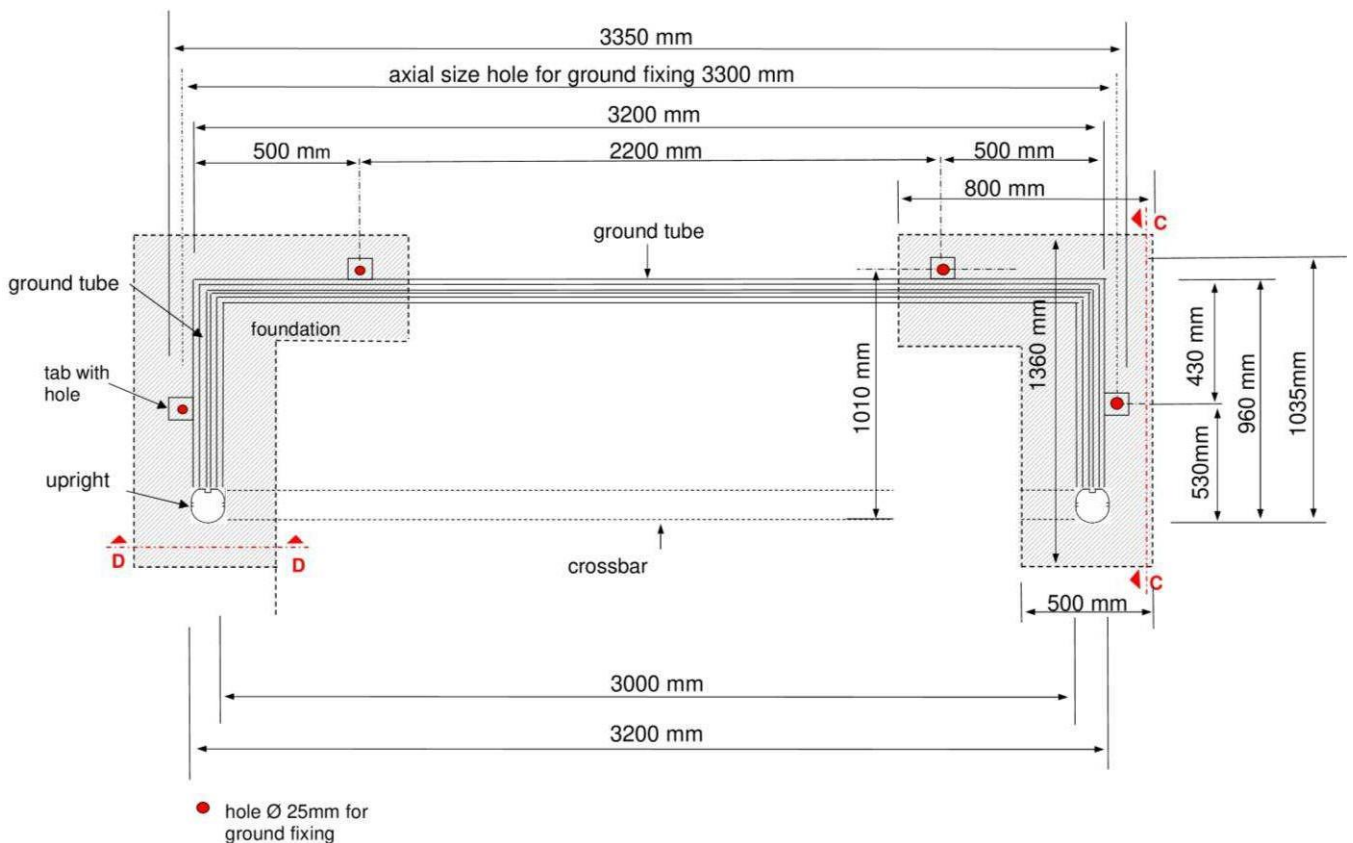


The foundation sizes are only a recommendation. The construction must be coordinated with a specialist company on location depending on the local conditions and the planned floor structures.

Insertion in ground sockets: In case of goals with lengthened uprights it has to be measured precisely when concreting ground sockets. In order to guarantee running of surface water into the ground sockets stick a tube in the ground under the holes of the ground sockets. Do not apply an accelerating mixture or antifreeze as these adhesives may cause damages of ground sockets.

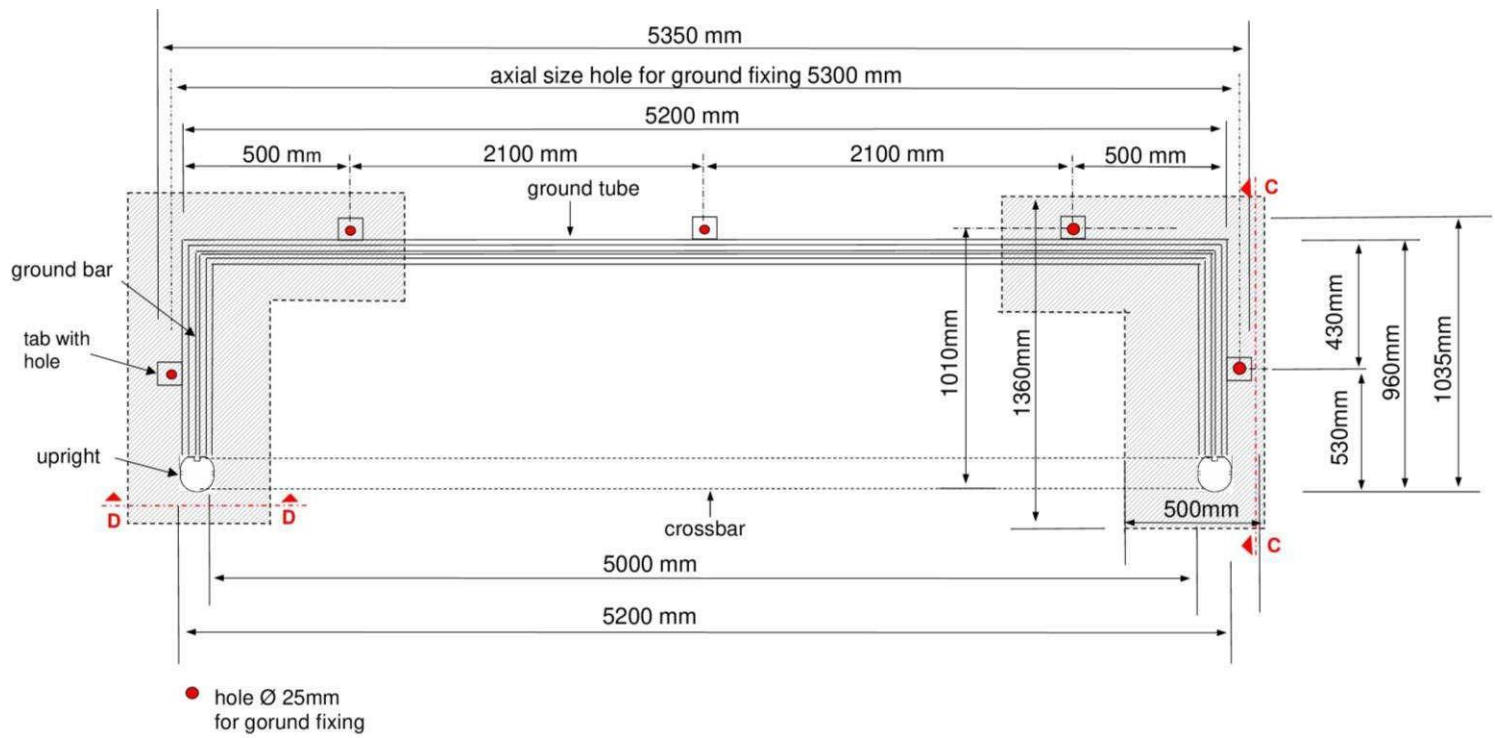
Example foundation drawing: goal in ground sockets

Cat. - no.: 3831218, 3831263

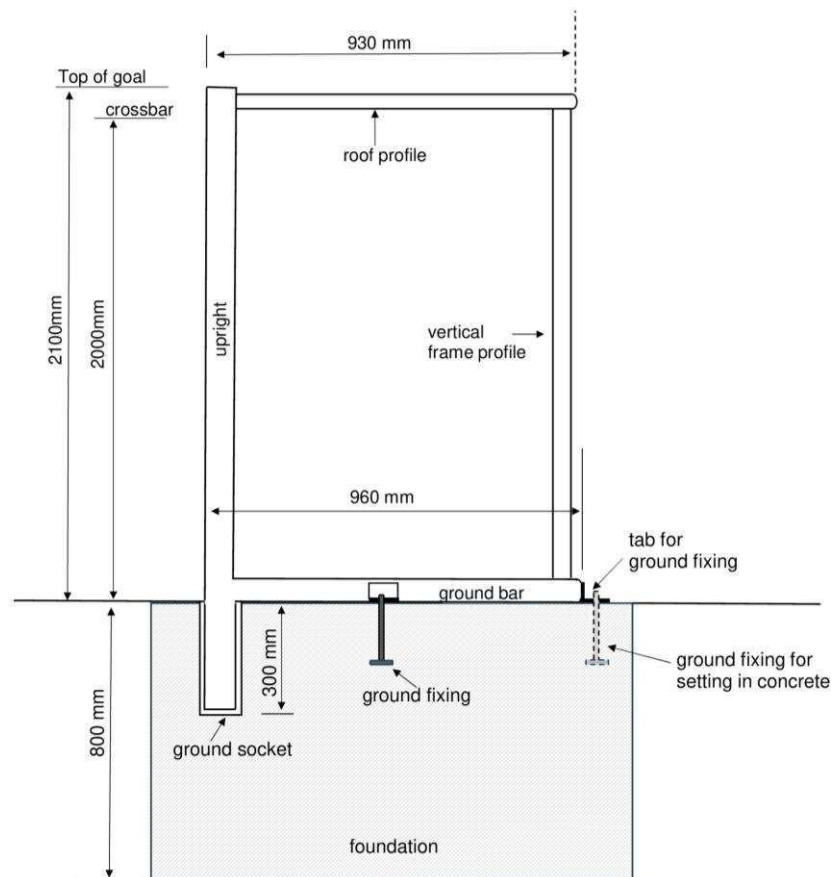


Example foundation drawing: goal in ground sockets

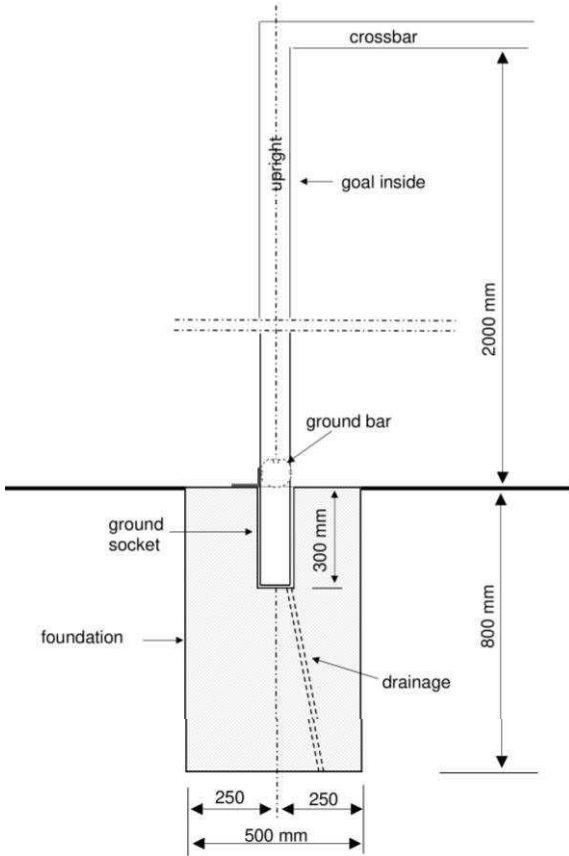
Cat. - no.: 3831234, 3831292



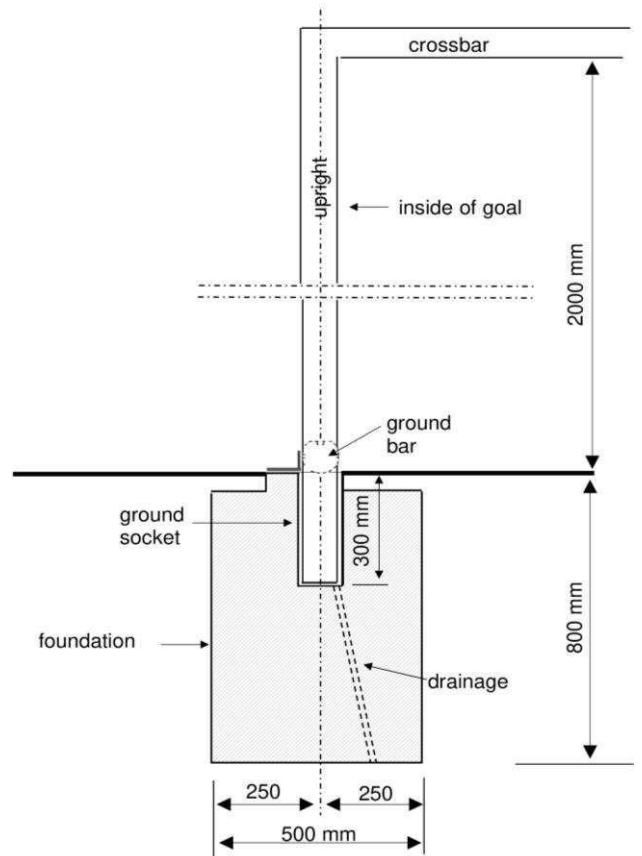
Example foundation section C-C: goal in ground sockets



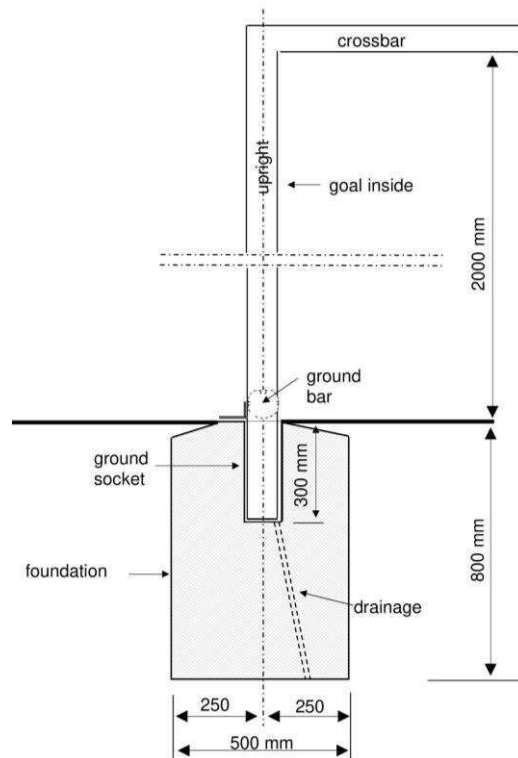
**Example 1 foundation section D-D:
goal in ground sockets**



**Exmample 2 foundation section D-D
goal in ground sockets**



**Example 3 foundation section D-D:
goal in ground sockets**



4. Maintenance, storage and safety instructions:



The goal is not suitable for children aged 0-3 years.

Installation work (incl. preparatory work) for fixed anchoring systems (depending on the product for ground sockets, ground anchors or other installation parts), should always be carried out together with the assembled product and not in advance.

Work only on the basis of this assembly instruction may be incorrect due to local conditions, constructional conditions and manufacturing tolerances. Liability/warranty in connection with installation work is therefore excluded. They are always at your own risk.

Finally check all screwed fastenings and to be on the safe side tighten all screws again.



This goal is constructed only for soccer matches and not for other purposes. Check all screwed fastenings before use and repeat it from time to time.

It has to be protected against overturning at any time. It is not allowed to fix additional parts or extensions at the goal frame which may impair the safety of the goal. Check screwed fastenings regularly and change damaged and wearing parts if need be. Only Haspo original parts should be used for this purpose. The parts list in these assembly instructions can be used to identify the parts. The product should be regularly maintained to a safety inspection by a specialist company (according to DIN EN 15312).

Notice: Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.

Transport/Storage: It is absolutely necessary to avoid stacking or pushing of the goals into each other. This form of storage or transport will inevitably damage to the goals. To avoid damage and misuse goals have to be stored secured and in an upright position when not in use.

Hygiene note: We recommend complete surface disinfection after use. Only use suitable disinfectants. If necessary, test these in advance for compatibility on a hidden area of the product.

Only use water for cleaning the surfaces. Do not use alcohol or any aggressive chemicals!

Disposal: At the end of its lifetime, this product and its accessories must be properly disposed of at the appropriate local waste disposal/ recycling facility. Proper disposal will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, and promote the recycling of materials and resource.

5. Inspection and maintenance:

- a) Visual inspections should routinely be realized before each use.
- b) Functional inspections should take place at every 1 to 3 months or more frequently depending to manufacturer's instructions/national regulations/standard specifications or intensive use.
- c) A general inspection should be realized at least once a year or according to manufacturer's instructions/national regulations/standard specifications. The results should be documented correspondingly. The following table shows an example of an inspection sheet.
- d) After each new installation of the goal or annual inspection, the test must be carried out by an authorised specialist.

Inspection sheet for goals(according to DIN EN 15312):

	Identification number of goal		Position of goal	
Date	Kind of inspection/maintenance Audit/maintenance level or otherwise	Statements	Measures taken	Checked by
Goal size		Kind of goal		
Manufactur		Date of manufactur		
Date of purchasee		Supplier's information for spare parts		
Date of inspection/maintenance/repair:				
Nature of ground and current weather conditions:				
Result of the inspection (passed/failed):				
Necessary measures:				
Rechecked by:				